

Projekt TANDEM

Ergänzung zur Stadtratsvorlage für die Sitzung des Stadtrats am 16.03.2016

Auswertung zu den sozialintegrativen Förderangeboten

Das Projekt TANDEM hat es sich zum Ziel gesetzt, Veränderungen sowohl auf individueller, institutioneller als auch auf struktureller Ebene zu bewirken. Daher werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um diese Ziele zu erreichen und die Entwicklung der Eltern und ihrer Kinder positiv zu unterstützen.

1. Ziel: Marktnähe steigern und Erwerbschancen erhöhen

Neben den beschäftigungsfördernden Angeboten des Jobcenters nach dem SGB II und den beschäftigungsorientierten Angeboten außerhalb des SGB II werden den TeilnehmerInnen innerhalb des Projekts TANDEM verschiedene Angebote gemacht, die der Aktivierung und Stabilisierung dienen. Dadurch werden Vermittlungshemmnisse abgebaut und Schlüsselkompetenzen gestärkt.

Angebote

Vorbereitung und Besuch der Jobaktiv-Messe Nürnberg	6
Informationsveranstaltung „financial education“ in der HypoVereinsbank	10
Kurse für die Berufsausbildung (Englisch, Mathematik, Bildbearbeitung)	3
Workshop „Gesunde Ernährung“	7
Sportangebote und Selbstbehauptung für Frauen	5
	31 TN

Seit Projektbeginn förderte TANDEM zusätzlich Deutsch-Sprachkurse für 41 TeilnehmerInnen¹. Seit 2011 konnten insgesamt **72 TeilnehmerInnen** aus Projektmitteln darin unterstützt werden, ihre Erwerbschancen zu erhöhen und somit ihrem Ziel einer dauerhaften Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt näher zu kommen.

2. Ziel: Förderung der Kinder und Stabilisierung der Familien

TANDEM unterstützt die teilnehmenden Familien dahingehend, dass sich auch die Beziehungen innerhalb der Familie positiv verbessern und den Kindern Fördermöglichkeiten sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich eröffnet werden.

Die Maßnahmen zur Stabilisierung der Familien erreichten bisher **138 gesamte Familien und 198 Erwachsene**. Die Förderung der Kinder ist eines der Hauptanliegen im Projekt TANDEM. Dies wurde durch verschiedene Projekte und Angebote realisiert, wovon bisher **250 Kinder** profitieren konnten.

¹ 12 TeilnehmerInnen in TANDEM 1 und 29 TeilnehmerInnen in TANDEM 2 (Stand 23.02.2016)

Förderung der Kinder	TANDEM 1	TANDEM 2
Lerncoaching, -förderung	22	18
Schwimmkurse	85	34
Projekte an Kindertagesstätten und Schulen	30	/
Projektwoche „Fit4Life“	6	/
Angebote Gesundheit und Bewegung	15	14
Sport-, Tanz-, und Ballettunterricht	7	14
Angebote Kunst	1	2
Prüfungsvorbereitung für den Qualifizierenden Hauptschulabschluss	/	2
	166 Kinder	84 Kinder

Stabilisierung der Familien

TANDEM 1 (2011-2013)

Familienausflüge ²	76 Fam.
Kulturelle Angebote für Familien	49 Fam.
Alleinerziehenden Netzwerk Fürth (ANF)	3 TN ³
Frauenkreativwerkstatt	3 TN ⁴
Familienpaten Fürth ⁵	
Lebenspraktische Angebote	6 TN
Triple P (Elterstraining für niederschwellige Erziehungshilfen)	154 TN ⁶
	86 Familien und 166 TN

TANDEM 2 (2013-2016)

Frühstücke in den Projekträumen	18
Internationale Frühstücke im Mütterzentrum	10
Stadtspaziergang zum Kennenlernen des Sozialraums	4
Verschiedene Ausflüge (Erfahrungsfeld der Sinne, Tiergarten)	52 Fam.
	52 Familien und 32 TN

3. Ziel: Schnittstellenoptimierung zwischen Jobcenter (SGB II) und Jugendhilfe (SGBVIII)

Zu Beginn und am Ende des Projekts füllen die TeilnehmerInnen einen Fragebogen zu den Themen „Persönliche Situation“, „Teilnahme am Projekt TANDEM“ und „Elternschaft und Familie“ aus. Die Auswertung dieser noch nicht abgeschlossenen internen Untersuchung liefert u.a. einen ersten Hinweis darauf, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern⁷ funktioniert. Zu beiden Untersuchungszeitpunkten betrug der Mittelwert nach Schulnoten **1,36**.

² Klettern, Tiergarten, Kanufahren, Jugendfarm Erlangen, Freizeit-Land Geiselwind, Planetarium, Pottenstein

³ Insgesamt bestand das ANF aus 15 Frauen

⁴ Insgesamt bestand die Frauenkreativwerkstatt aus 10 Frauen

⁵ Die Familienpaten wurden (auch) für TANDEM-Familien ausgebildet, es ist jedoch nicht bekannt, wie viele Patenschaften tatsächlich zustande kamen.

⁶ Das Elterstraining war an die Arbeitsgelegenheit angegliedert, d.h. alle TeilnehmerInnen nahmen an Triple P teil.

⁷ TANDEM-Projektteam, Jugendamt Stadt Fürth, Jobcenter Fürth Stadt

4. Einige Worte zum Schluss ...

Dem Fragebogen am Ende des Projekts war eine Seite angefügt, auf der die TeilnehmerInnen schreiben konnten, was sie uns noch mitteilen möchten. Daraus einige Auszüge:

„Ich danke Ihnen vielmals für alles. Sie haben mir wirklich **super bei allem geholfen!** Ihr seid wirklich ein super Projekt!“

„Ich finde alles super nur **leider war die Zeit zu kurz!** Super tolle, liebevolle, verständnisvolle Mitarbeiter.“

„Tandem ist ein super Projekt das auf mich eingegangen ist und intensiv in dem was ich möchte unterstützt hat. **Was vorher unerreichbar war habe ich durch die Hilfe meiner Ansprechpartnerin erreicht** und das in meinem Fall kleinen Zeitraum. Mir wurde Mut gemacht was zu schaffen, sie sind nicht nur gute Zuhörer sondern versuchen ihr Möglichstes damit man an sein Ziel kommt. Genau das habe ich geschafft. Danke Tandem ☺“

„Als erstes möchte ich mich vom Tandemteam bedanken, weil sie alle **freundlich und hilfsbereit** waren.“

„Tandem hat mir viel geholfen. Da sind nette Frauen. Alles wurde besser. Mir wurde beim Wohnungsproblem geholfen. Ich durfte einen Deutschkurs besuchen und **kann bald eine Ausbildung/Qualifizierung machen**. Ich mache Werbung für Tandem!“

„Mir alles gefallen. Besonders bei **Hilfe mit den Kindern**.“

„Hat mir gut gefallen das mir bei meinen Problemen immer geholfen wurde und **immer einer da war**. Finde es schade das es so schnell vorbei ging.“

„**Ich hab Arbeit gefunden**. Mein Leben ist gut. Die Kinder hat Spaß mit Unterstützung das ich alleine nicht leisten könnte.“

Anja Löffler
Diplomsozialwissenschaftlerin (Univ.)
Projekt TANDEM